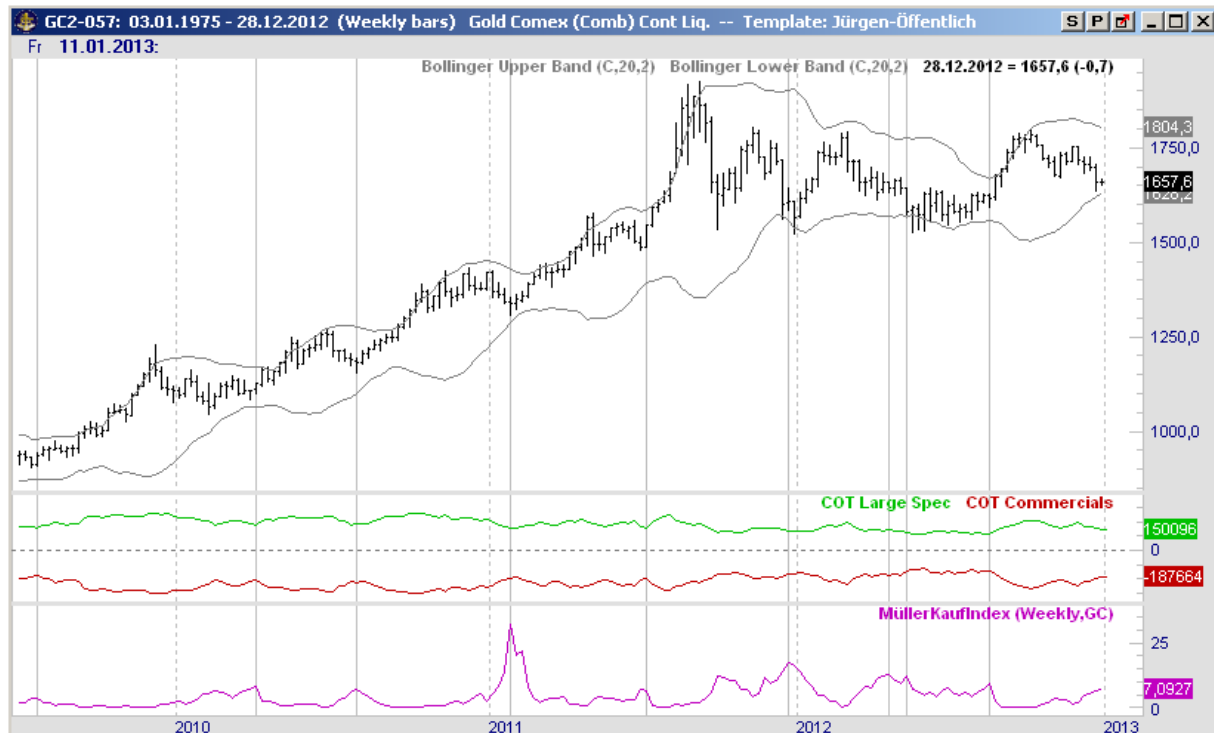


CoT-Signale der Metalle per 28.12.2012

a) Gold:



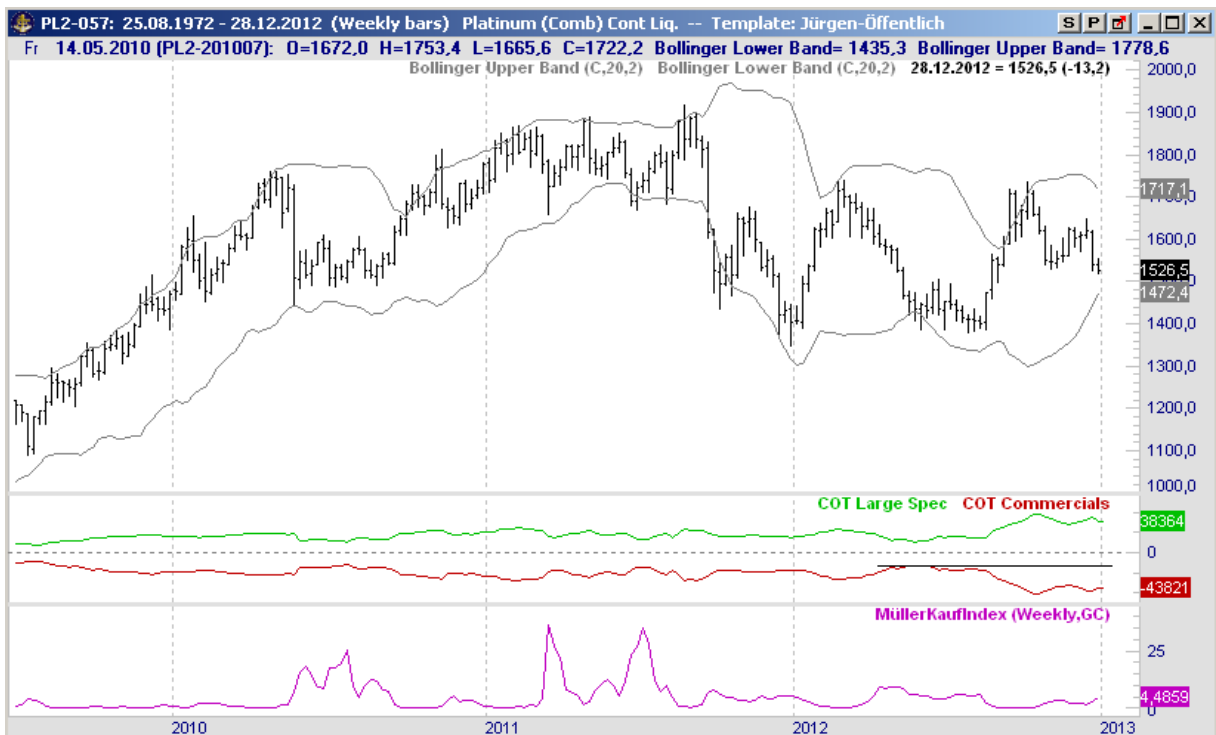
Die Handelswoche verlief für Gold sehr ruhig, siehe letzter Wochenbar im Chart. Der Kurs schloss da, wo er die Woche begonnen hatte. Die Commercials verringerten ihre Shortposition um 14.470 Kontrakte auf nun -187.664 Kontrakte netto short. Damit ist zwar das Niveau von ca. -150.000 Kontrakten, bei dem der Preis zuvor bei ca. 1540 \$ einen Boden gefunden hatte, noch nicht erreicht, doch ich würde denken, dass Gold zumindest kurzfristig zu einer Korrektur im Abwärtstrend ansetzen dürfte. D.h. kommende Woche würde ich eher steigende Goldnotierungen erwarten.

b) Silber:



Gold und Silber laufen im Augenblick im Gleichklang. Auch bei Silber verringerten die Commercials ihre Shortpositionierung um 8.631 Kontrakte auf nunmehr -46.708 Kontrakte netto short. Ich vermute auch bei Silber eine kurzfristige Erholung im Abwärtstrend.

c) Platin:



Letzte Woche schrieb ich: „Auch beim Platin sind die Commercials nach wie vor extrem positioniert, und zwar extrem short (siehe roter Kreis), d.h. auch hier sollte die Reise weiter gen Süden gehen“. Platin verlor in der Tat in der letzten Woche ca. 13 Dollar an Wert, wobei der Handel wie auch bei Gold und Silber bereits gesehen, eher ruhig verlief. Die Commercials verringerten auch in diesem Markt ihre Netto-Shortposition um 4.832 Kontrakte auf nun –43.821 Kontrakte, sind aber auch hier noch weit von den vorigen Kaufniveaus entfernt (siehe schwarzer waagerechter Strich im Platin-Graph. Platin sieht nicht so überverkauft aus wie Gold und Silber, könnte also vor einer möglichen Korrektur noch etwas weiter fallen.

d) Palladium:



Ganz anders die Situation beim Palladium. Dies erkennt man schon daran, dass der Kurs am oberen Bollinger-Band notiert und nicht am unteren, wie es bei Gold, Silber und Platin der Fall ist. Auch die Commercials haben ihre extrem bärische Positionierung de facto nicht geändert. Im Grunde war es dumm, für die Position im Musterdepot einen Stop zu setzen (der am Donnerstag diese Woche kurz erreicht wurde), denn es ist nach wie vor nur eine Frage der Zeit, bevor Palladium fällt. Im Augenblick scheint sich ein baisse-trächtiges Doppelhoch zu formen, siehe blaue Widerstandslinie im Palladium-Chart. Sobald Palladium unter 673,25 Dollar fällt (Tagestief vom 5.12.) kann eine Shortposition in Erwägung gezogen werden.

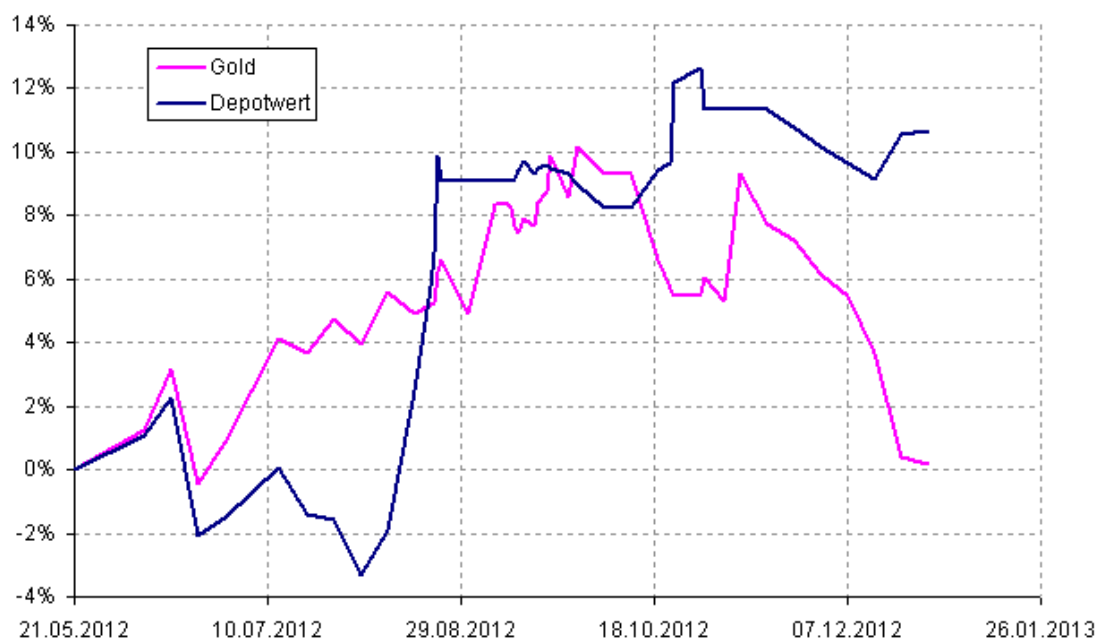
e) Kupfer:



Kupfer korrigierte in der letzten Woche um ca. 1%, sollte jedoch nicht über den Wert von 372 hinauskommen (Tageshochs vom 10.12. und 12.12.) um dann den Abwärtstrend wieder aufzunehmen.

Musterdepot:

Das Musterdepot konnte in der letzten Woche leicht um +0,2% steigen, während Gold in Euro um -0,2% fiel. Gold notiert damit wie im Mai diesen Jahres, während das Musterdepot um 10,7% steigen konnte.



Diese Woche wurde am Freitag 28.12. Natural Gas im Depot aufgenommen, was ich zuvor in meinem Mailverteiler am Do. 27.12. angekündigt hatte.



Mein Kaufindex gab bereits viele sinnvolle Signale. Die Commercials sind in diesem Markt derzeit extrem bullisch positioniert. Stopploss bei 3,326 (Tagestief vom 26.12.).

Vortrag:

Am 19. Januar 2013 werde ich auf dem Börsentag Dresden einen Vortrag mit dem Titel „Commitments of Traders: Dem schlaunen Geld folgen“ halten. Informationen zum Börsentag finden Sie auf www.boersentag-dresden.de.

Haftung:

Dieser Artikel stellt keine Handlungsempfehlung dar. Er beinhaltet lediglich die rein private Meinung des Autors. Eine Haftung jedwelcher Art ist ausgeschlossen. Schicken Sie mir bitte eine E-Mail an info@cot-signale.de, wenn Sie zeitnah und kostenlos über meine Metall-Analysen benachrichtigt werden möchten. Unterwöchig werden je nach Marktlage Kurzmitteilungen erstellt, die nicht auf den Goldseiten erscheinen. Die Graphiken wurden mit der Software TradeNavigator von Genesis erstellt.

Dr. Jürgen Müller

CoT-Signale – www.cot-signale.de

Einkaufsgemeinschaft für Gold und Silber – www.goldsilber.org

Einkaufsgemeinschaft für Technometalle – www.technologiemetalle.org